b) »**Meine Seele weint nach dir.**«

Meine Seele weint nach dir,
Ewig brennt die Wunde.
Ach, dass du von hinnen gingst
Einst in schlimmer Stunde!

Du auch kannst, ich weiss es wohl,
Nimmer es vergessen,
Dass ich in der Jugendzeit
Ganz dein Herz besessen.

Einsam geh'n durch's Leben wir,
Bis das Herz wird brechen,
Weil der Mund zu stolz einst war,
Bittend Wort zu sprechen.

Alma Krische.

c) »**Ich hör' ein Vöglein locken.**«

Ich hör' ein Vöglein locken.
Das wirbt so süss, das wirbt so traut
Beim Duft der Blumenglocken
Um die geliebte Braut.

Und aus dem blauen Flieder
Singt ohne Rast und Ruh'
Millionen Liebeslieder
Die holde Braut ihm zu.

Ich hör' ein leises Klagen,
So liebesbang, so seelenvoll. —
Was mag die Stimme fragen,
Die in den Wind verscholl?

Adolf Böttger.

d) **Erst dann.**

Komm', geh' mit mir in's Waldesgrün,
Ich muss ein Wörtlein dir vertrauen. —
Doch sieh' dort erst die Rosen blüh'n,
Die Täubchen ihre Nester bauen!

Leg' erst dein Haupt in Sonnenschein
Und hör' die Nachtigallen schlagen —
Blick' in den Himmel erst hinein —
Erst dann sollst du mir Antwort sagen!

Oskar von Redwitz.

Sonate für Pianoforte und Violine (E moll), componirt von Herrn *Donaldson Heins* aus Hereford (Engl.).

Allegro. Andante non troppo.
Allegro con fuoco.

Herr *Bruno Hinze* aus Danzig.
Der Componist.

Sonate für Pianoforte (C dur), componirt von Herrn *Eduard Orendi* aus Kronstadt . . . . . Herr *Paul Stoye* aus Eisleben.

Allegro con moto.
Andante quasi Adagio.
Rondo: Allegro energico.

SLUB
Wir führen Wissen.
Hochschule für Musik und Theater Leipzig